



Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

An den Grossen Rat

09.0383.01

WSU/P090383
Basel, 18. März 2009

Regierungsratsbeschluss
vom 17. März 2009

Ratschlag

Rahmenkredit für die Erweiterung der Elektrizitätsversorgungsanlagen für die Jahre 2009 bis 2013

Inhaltsverzeichnis

1. Begehren	3
2. Begründung	3
2.1 Gesetzlicher Auftrag.....	3
3. Projekte	4
4. Kostenzusammenstellung	4
4.1 Bisherige Rahmenkredite (1999-2008)	4
4.2 Neuer Rahmenkredit (2009-2013)	4
5. Termine	5
6. Stellungnahmen	5
7. Zusammenfassung und Antrag	5

1. Begehren

Wir gestatten uns, dem Grossen Rat den Ratschlag bezüglich einem Rahmenkredit für die Erweiterung der elektrischen Versorgungsanlagen und Versorgungsnetze für die Jahre 2009 – 2013 zu unterbreiten. Für diese, heute noch nicht alle im Einzelnen bekannten Vorhaben, beantragen wir Ihnen einen Rahmenkredit von insgesamt CHF 20 Mio. zu Lasten des Investitionsbudgets der Industriellen Werke Basel (IWB), Bereich Elektrizität, zu bewilligen (Preisbasis Juni 2008).

Im Budget 2009 der IWB, wie in der Mehrjahresplanung des Bereiches Elektrizität, ist hierfür eine erste Rate von CHF 5,4 Mio. eingestellt.

2. Begründung

Im Jahr 1999 ist erstmals für die Erweiterung der Elektrizitätsversorgung ein Rahmenkredit (Netz und Netzanlagen) beantragt worden (s. Ziffer 4). Dieses Vorgehen ging auf eine Anregung der interdepartementalen Arbeitsgruppe IWB zurück, die sich aus Mitgliedern der Finanzverwaltung, des Baudepartements und der IWB zusammensetzte. Damit konnte rasch und unkompliziert der gesetzliche Auftrag gemäss IWB-Gesetz erfüllt werden. Für die Jahre 2004 bis 2008 wurde ein weiterer Rahmenkredit in der Höhe von CHF 4,25 Mio. für die Erweiterung der elektrischen Versorgungsanlagen gesprochen (s. dazu ebenfalls Ziffer 4).

Mit dem vorliegenden Antrag werden die auslaufenden Rahmenkredite für weitere fünf Jahre erneuert.

Die deutliche Erhöhung des Rahmenkredits lässt sich mit folgenden anstehenden Projekten begründen:

- Neuerschliessung Erlenmattareal
- Anpassung der Hochspannungsanbindung zur Versorgung der Stadt Basel
- Ausbau des Verteilnetzes auf Grund von zusätzlichen Bedürfnissen der Industrie
- Ausbau von Infrastrukturbauten für das Verteilnetz in der Stadt Basel.

Die Versorgung der kleineren Kunden erfolgt vorwiegend über das Niederspannungsnetz. Bei grösseren Kunden – z. B. im Rahmen neuer Überbauungen – genügen die in der Strasse verlegten Kabel nicht immer und es müssen neue Verbindungsleitungen gelegt werden. Dasselbe gilt bei Grosskunden, die eine Transformatorenstation benötigen. Diese Neuinvestitionen müssen oft kurzfristig realisiert werden und sind oft nicht im Voraus planbar.

2.1 Gesetzlicher Auftrag

Die IWB sind gemäss §13 des Gesetzes über die Versorgung des Kantons Basel-Stadt mit Energie und Trinkwasser durch die Industriellen Werke Basel (IWB-Gesetz) verpflichtet, alle Grundstücke, die nach dem massgebenden Recht zur Überbauung bestimmt sind, an das Energieversorgungsnetz anzuschliessen.

Die Kosten für die Erweiterung des Versorgungsnetzes gehen gemäss §16 der Verordnung betreffend die Abgabe von Elektrizität vom 22. August 1989 zu Lasten der IWB-Rechnung, sofern der Ausbau nicht nur im Interesse eines Einzelnen steht.

3. Projekte

Wie bereits erwähnt, sind diese Kredite für neue Netzanlagen und Leitungen bestimmt, die noch nicht alle abschliessend im Einzelnen bekannt sind. Zurzeit betrifft dies u. a. folgende Projekte: Erlenmattareal, Voltazentrum, Voltamitte und Voltawest und diverse Netzbauten im Versorgungsgebiet.

4. Kostenzusammenstellung

4.1 Bisherige Rahmenkredite (1999 - 2008)

1999 – 2003	CHF	2,496 Mio.
2004 – 2008	CHF	4,250 Mio.
Total 1999-2008	CHF	6,746 Mio.

4.2 Neuer Rahmenkredit (2009 - 2013)

Die Investitionen in das Elektrizitätsversorgungsnetz belaufen sich in den folgenden fünf Jahren auf CHF 20 Mio. Gemäss Mehrjahresplanung ist für das Investitionsprogramm folgende Gliederung vorgesehen:

2009	CHF	5,4 Mio.
2010	CHF	7,5 Mio.
2011	CHF	1,9 Mio.
2012	CHF	3,1 Mio.
2013	CHF	2,1 Mio.

Total 2009 - 2013 CHF 20 Mio.

Die Aufteilung auf die bis dato bekannten Projekte sieht wie folgt aus:

Anl.	Netz	Projekt	Bemerkungen	2009	2010	2011	2012	2013
	x	ELT Freie Strasse	Anteil Tunnel	0	0	0	0.87	0
	x	Erlenmattareal MS-Netz neu	12kV-Netz	0.348	0.348	0.348	0.348	0.348
	x	Erlenmattareal NS-Netz neu	400V-Netz	0.696	0.696	0.696	0.696	0.696
	x	Kabel FRO - BOT (ex. Atel)	Neubau Trasse/Kabel, 2.3Mio/km	3.48	4.524	0	0	0
x	x	Neue Stationen & Netze (2009-2013)	RS neue Versorgungsanlagen (E-Anlagen & Netz 2009-2013)	0.87	0.87	0.87	0.87	0.87
	x	Roche, 3. Einspeisung 50 kV	BB- Roche (50%)	0	0.87	0	0	0
Total pro Jahr				5.394	7.308	1.914	2.784	1.914

Die Amortisation der IWB-Anlagen für die Elektrizitätsversorgung wird über die Tarifpreise vorgenommen. Die Lebensdauer von Kabelanlagen und Transformatorenstationen wird mit rund 40 Jahren angesetzt. Die vorgesehenen Neuinvestitionen haben keine Auswirkungen auf die aktuell kalkulierten Netznutzungstarife. Allfällige Mehrkosten durch diese Neuinvestitionen werden einerseits durch den zusätzlichen Energiebezug in Basel-Stadt kompensiert

und andererseits durch die Minderung der Ausspeisekosten unseres Vorlieferanten ausgeglichen.

5. Termine

Die Realisierung der Investitionsprojekte ist stark abhängig von Kundenaufträgen und wird auch durch die Koordination der Arbeiten mit Dritten beeinflusst. Das Termin- und Bauprogramm der Elektrizitätsversorgung wird laufend nachgeführt und den Erfordernissen u.a. gemäss der Erhaltungsplanung Basel-Stadt angepasst.

6. Stellungnahmen

Die Werkkommission der Industriellen Werke Basel (IWB) hat der Weiterleitung dieser Vorlage an den Regierungsrat im Zirkulationsverfahren zugestimmt.


Das Finanzdepartement hat diesen Ratschlag gemäss § 55 des Gesetzes über den kantonalen Finanzhaushalt geprüft.

7. Zusammenfassung und Antrag

Die Entwicklung der Elektrizitätsversorgung erfordert den Ausbau und die Erweiterung der bestehenden Infrastruktur. Dazu wird ein Rahmenkredit von CHF 20 Mio. verteilt auf die Jahre 2009 bis 2013, beantragt.

Gestützt auf unsere Ausführungen beantragen wir dem Grossen Rat die Annahme des nachstehenden Beschlussentwurfes.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Guy Morin
Präsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin

Beilage

Entwurf Grossratsbeschluss

Grossratsbeschluss

Rahmenkredit für die Erweiterung der Elektrizitätsversorgungsanlagen für die Jahre 2009 bis 2013

(vom **[Hier Datum eingeben]**)

Der Grosse Rat des Kantons Basel-Stadt, nach Einsicht in den oben stehenden Ratschlag und in den Bericht Nr. **[Hier Nummer des GRK-Berichts eingeben]** der **[Hier GR-Kommission eingeben]**-Kommission, beschliesst:

://: Für die Erweiterung der Elektrizitätsversorgungsanlagen wird für die Jahre 2009 bis 2013 der erforderliche Rahmenkredit von CHF 20 Mio. zu Lasten des Investitionsbudgets der Industriellen Werke Basel (IWB), Bereich Elektrizität, bewilligt.

Dieser Beschluss ist zu publizieren. Er unterliegt dem Referendum.